

# Gemeinsam besser werden

[www.zukunftsgesetz.rlp.de](http://www.zukunftsgesetz.rlp.de)

## Erster Referenten-Entwurf

62 Millionen Euro zusätzlich.

Personalquote bei Über-2-Jährigen von 0,091.

Freie Träger verhandeln ihren Anteil an der Finanzierung mit den Kommunen.

8 Prozent der Kita-Plätze können über das Jahr zu Planungszwecken frei bleiben.

Die Personalberechnung erfolgt auf Grundlage des Personalsockels plus das sogenannte Entwicklungsbudget plus das Sozialraumbudget.

## Nach dem breiten Dialogprozess

➔ **80 Millionen Euro zusätzlich zu den mehr als 700 Millionen Euro pro Jahr.**

➔ **Um 10 Prozent verbesserte Personalquote von 0,1. Die Unter-2-Jährigen profitieren weiter von einer höheren Personalzuteilung von 0,263 Vollzeitstellen pro Kind.**

➔ **Rahmenvereinbarung auf Landesebene zwischen Kommunalen Spitzenverbänden und Trägern.**

➔ **Eine großzügige Planungstoleranz von 20 Prozent, mit Stichtag zum Ende des Kita-Jahres. Puffer für Über-2-Jährige wird bis 2026 auf 8 Prozent abgeschmolzen. Die Regelung wird nach angemessener Zeit überprüft.**

➔ **Der Personalsockel wird angehoben, Personal für Leitung und Anleitung von Azubis kommt dazu. Das Sozialraumbudget steigt von 46 auf 50 Millionen Euro – und: Das Sozialraumbudget wird mit 2,5 Prozent dynamisiert. Von der neuen Personalberechnung profitieren alle und erhalten deutlich mehr Mittel als bisher.**

## Das Ergebnis

**Mehr Geld für Personal!**

**Mehr Zeit für Kinder!**

**Mehr Verbindlichkeit!**

**Mehr Planungsspielraum!**

**Mehr Transparenz!**